

26. August 2019

Toyota Gazoo Racing feiert historischen Dreifach-Triumph

Drei Toyota Yaris WRC auf dem Podium der Rallye Deutschland

- Ott Tänak baut WM-Führung mit nächstem Sieg aus
- Kris Meeke und Jari-Matti Latvala auf den weiteren Plätzen
- Rückstand in der Herstellerwertung dramatisch verkürzt

Köln. Mit einem historischen Dreifach-Triumph hat das Toyota Gazoo Racing World Rally Team die Rallye Deutschland beendet. Ott Tänak gewann den zehnten Lauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) und baute seine WM-Führung auf nunmehr 33 Punkte aus. Seine Teamkollegen Kris Meeke und Jari-Matti Latvala komplettierten das Podium als Zweiter und Dritter. Erstmals seit vier Jahren eroberte damit ein einziger Hersteller alle Plätze auf dem Treppchen – und bringt Toyota in der Herstellerwertung in Schlagdistanz zur Spitze.

Tänak führte die Rallye nahezu die ganze Zeit an. Nach einem intensiven Kampf baute er gemeinsam mit Martin Järveoja seinen Vorsprung am Samstagnachmittag auf den Etappen der Panzerplatte aus. Meeke und Latvala kletterten währenddessen auf die Podiumsplätze. Am abschließenden Sonntag hielten alle drei Topfahrer ihre Positionen.

Tänak fuhr mit einem Vorsprung von 20,8 Sekunden den fünften Saisonsieg ein – und den dritten Triumph in Folge beim anspruchsvollen deutschen Asphalt-Event. Kris Meeke und Beifahrer Seb Marshall holten mit dem zweiten Platz erstmals ein Podium für Toyota. Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila wiederholten ihr starkes Ergebnis von der vorherigen Rallye Finnland und landeten erneut auf Rang drei.

Diese Ergebnisse krönten das Heimspiel der in Köln ansässigen Toyota Motorsport GmbH, die für die Motorentwicklung des Toyota Yaris WRC verantwortlich ist. Ein weiteres Topresultat: Takamoto Katsuta, Fahrer des Toyota Gazoo Racing Rally Challenge Program, beendete sein erstes WRC-Rennen mit einem zusätzlich eingesetzten Toyota Yaris WRC auf einem sehr guten zehnten Platz.

„Alle sechs Toyota Gazoo Racing Fahrer und Beifahrer standen bei der Rallye Deutschland auf dem Podium – ein toller Anblick! Ich wäre gern dabei gewesen, in Champagner getränkt auf dem Podium. Heute fühle ich mich großartig“, freut sich Team Chairman Akio Toyoda. „Und Takamoto Katsuta beendete sein erstes WM-Event mit dem Yaris. Das war auch

etwas, was ich gern gesehen hätte. Ich warte darauf, dass er irgendwann auf dem Podium steht. Vielen Dank an die Fahrer und Beifahrer, an Tommi und die Teammitglieder und an alle Fans, die dieses Ergebnis genauso freut.“

Teamchef Tommi Mäkinen ergänzt: „Es ist unglaublich, dass unsere drei Autos auf den ersten drei Plätzen stehen. Wir hatten schon einige Male die Chance, ein ähnliches Ergebnis zu erzielen und nun haben wir es endlich geschafft. Es ist ein sehr aufregender Tag heute. Unser Auto war hier eindeutig sehr stark, aber an diesem Wochenende hatten wir auch die besten Fahrer, die zeigten, wie man es unter den schwierigsten Asphaltbedingungen schafft.“

Ott Tänak führt die WM-Wertung mit nunmehr 205 Punkten an. Kris Meeke liegt mit 80 Punkten auf dem vierten Platz, Jari-Matti Latvala mit 74 Punkten auf Rang sieben. In der Herstellerwertung beträgt der Rückstand auf die Spitze gerade noch acht Punkte. Bei vier ausstehenden Rallyes ist somit alles möglich.

Weiter geht's mit der Rallye Türkei (12. bis 15. September), die 2018 am neuen Standort rund um Marmaris an der Mittelmeerküste in den WM-Kalender zurückkehrte. Felsige Schotterpisten und hohe Temperaturen werden für ein anspruchsvolles Event sorgen.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@toyota.de